

A photograph of a brown and white dog, possibly a Border Collie, sitting on a blue mat. The dog is looking towards the camera, with its front paws resting on the mat. A black and white soccer ball is positioned in front of the dog's nose. The background shows a grassy area and some white structures, likely part of a minigolf course.

Steffi Rumpf

DER NEUE
TRENDSPORT

Mit Bauanleitung
für zu Hause

doggie- **GOLF**

MINIGOLF FÜR HUNDENASEN

CADMOS



(Foto: Thorsten Rumpf)

Inhalt

doggi-golf, die neue Hundesportart	11
Das Beste aus zwei Sportarten	13
Minigolf	13
Treibball	14
Die Ziele und Grundregeln von doggi-golf	15
Die Vorteile von doggi-golf	19
Die Materialien	23
Geeignete Bälle	23
Ziellöcher und erste Hindernisse für zu Hause	24
Begrenzungen und Untergründe für zu Hause	25
Größere Bahnen und weitere Hindernisse für drinnen und draußen	26
Feste Bahnen selbst bauen?	27
Erste Trainingsschritte	29
Stupsübungen für Einsteiger	30
Kontinuierliches Schieben	34
Die Anzeige	36
Wie geht es nun weiter?	41
Übungen auf einer ersten Bahn	41
Aufbau einer Verhaltenskette – das Ziel im Visier	42
Den Fokus auf das Zielloch verstärken	46
Immer schön ruhig!	47
Lenken und Hindernisse überwinden	53
Lenkübungen für Anfänger	53
Erste Winkel	54
Die ersten kompletten doggi-golf-Bahnen	54
Hindernisse bewältigen	56
Die Qual der Wahl – Bahnen mit mehreren Ziellochern	63
Zusammenfassung: Mögliche Aufgabenstellungen und Hindernisse	64

Training in der Gruppe und Turniere	67
Trainingseffekte beim Üben in der Gruppe	67
Ablauf eines doggi-golf-Spiels mit mehreren Mensch-Hund-Teams	69
Besonderheiten bei Turnieren	70
Rahmenbedingungen bei einem Turnier	71
Lösungsmöglichkeiten für häufige Probleme	75
Den Ball in den Fang nehmen/apportieren	75
Frühstart	75
Hektik auf der Bahn	76
Der Hund arbeitet langsam und unmotiviert	76
Verlassen der Bahn	77
Unruhe beim Warten	77
Ressourcenverteidigung	78
Über die Begrenzung hinaustreiben	78
Der Hund zeigt zu kurz an	79
Trainingsspiele	81
Widerspenstige Gegenstände schieben	81
Im Slalom treiben	81
Kegeln	82
Billard	83
Spiele auf der doggi-golf-Bahn	84
Anhang	89
Über die Autorin	89
Infos zu den Geräten	90
Danke	92
Stichwortregister	93



doggi-golf, die neue Hundesportart

Als mein Mann und ich uns irgendwann Anfang 2019 die ersten Gedanken zu einer Art Minigolf für Hunde gemacht haben, hätten wir niemals vermutet, dass unsere Idee in der Hundeszene so schnell so großen Anklang finden würde. Tatsächlich hatten wir es zunächst eher als Spielerei für unsere Trainingsgruppen gedacht, insbesondere für die Leute, die bei uns Treibball spielen, denn das ist doggi-golf im weitesten Sinne: Treibball in Miniaturform auf Bahnen mit Hindernissen, ähnlich wie bei einem Minigolfparcours für Menschen.

Nachdem wir anfangs noch mit großen Bällen, Bierbänken und anderen sperrigen Hilfsmitteln als Hindernissen experimentiert hatten, kamen wir zu dem Schluss, dass wir kleinere Bälle nutzen wollen, um kleinere Hindernisse einzubauen und das Training an Regentagen auch mal in die Wohnung verlegen zu können.

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass es beim Treibball häufig schwierig ist, kleine oder sehr kleine Hunde über große Distanzen hinter die Gymnastikbälle zu schicken, zumal die großen Bälle ihnen die Sicht versperren, wenn sie in der gewünschten Position angekommen sind. Selbstverständlich können kleine Hunde dennoch Treibball spielen lernen – es ist ein großartiger Sport. Mit doggi-golf wollten wir aber noch eine neue Option schaffen, bei der alle Hunde gleiche Voraussetzungen – und gleich gute Sicht – haben. Es sollte eine Alternative für Hunde sein, die nicht so gern mit großem Abstand arbeiten, und natürlich auch eine neue Idee für alle anderen Hunde und ihre Menschen, die sich noch mehr Abwechslung und neue Herausforderungen wünschen.

Außerdem erhofften wir uns, dass das Training für dieses neue Spiel einen positiven Ef-

fekt auf Hunde haben würde, die sich beim Anblick eines kleineren Balls schnell aufregen und diesen sofort tragen und apportieren wollen. Ziel war, eine gewisse Impulskontrolle zu erreichen, weil ein zu hohes Erregungslevel bekanntlich nicht sehr gesund ist, aber dennoch bei vielen Hundesportarten gefördert wird. Das sollte beim doggi-golf anders sein.

Vonseiten der Teilnehmer kam dann eines Tages beim Treiben der kleineren Bälle um und über Hindernisse, die wir als Hilfe für die Hunde unterschiedlich begrenzt hatten, der Ausdruck: „Das sieht ja aus wie Minigolf.“ Damit hatte die Idee einen Namen: doggi-golf.

In unzähligen Stunden zu Hause und auf dem Platz haben wir diese faszinierende neue Beschäftigungsmöglichkeit weiterentwickelt. Mit unseren Hunden, mit Hunden von Teilnehmern und auch ohne Hunde haben wir überlegt, getüftelt, gezeichnet, gebaut, ausprobiert, verworfen und darüber hinaus unendlich viel Spaß mit der tollen allerersten doggi-golf-Testgruppe gehabt. Vielen Dank euch allen, dass ihr immer wieder bereit wart, uns in jeglicher Hinsicht zu unterstützen, selbst als noch nicht ganz klar war, wo die Reise eigentlich hingehen wird!



Das Beste aus zwei Sportarten

doggi-golf beinhaltet Elemente aus zwei interessanten Sportarten, die an sich schon viel Spaß machen. Ich möchte die wesentlichen Aspekte hier noch mal kurz vorstellen und erklären, wie doggi-golf beide verbindet.

Minigolf

Minigolf kennen wahrscheinlich alle. Es ist ein Spiel für jedermann, bei dem es nicht um sportliche Höchstleistungen geht, sondern in erster Linie darauf ankommt, gemeinsam Spaß zu haben. Man kann es bereits als Kind und bis ins hohe Alter spielen. Besonders athletisch muss man dazu nicht sein und auch Menschen mit Handicap können hier gleichberechtigt mitmachen. Dadurch steht Minigolf allen offen, die Lust haben mitzuspielen. Niemand wird durch körperliche Einschränkungen ausgebremst.

Häufig wird in einer Gruppe gespielt. Zuerst bespielen alle Gruppenmitglieder nacheinander die erste Bahn. Ziel ist, möglichst wenige Schläge mit dem Minigolfschläger zu benötigen, um einen kleinen Ball in das Loch auf der Bahn zu befördern. Haben alle Spieler die Bahn bewältigt (wobei es pro Bahn eine Höchstzahl zugelassener Schläge gibt), werden die Ergebnisse auf einem Block notiert

und man geht gemeinsam weiter zur nächsten Bahn. Die Bahnen halten verschiedene Schwierigkeiten bereit, etwa Hindernisse, die umspielt werden müssen, Schrägen, erhöht liegende Löcher, Hügel und vieles mehr. Nach der letzten Bahn erfolgt die Auswertung. Derjenige Spieler, der insgesamt für alle Bahnen die wenigsten Schläge gebraucht hat, hat gewonnen.

Das Schöne beim Minigolf ist, dass man sich gegenseitig anfeuert oder auch innerhalb der Gruppe in eine freundschaftliche Konkurrenz tritt. Besonders großen Spaß macht es meistens, wenn man als Gruppe gegen eine andere Gruppe spielt.

Minigolf als Urlaubs-Outdoorspaß ist mittlerweile etwas aus der Mode gekommen. Die relativ neue Indoorvariante Schwarzlicht-Mini-golf, die im Dunkeln gespielt wird, erlebt aber in den letzten Jahren einen Aufschwung. Diese Art Minigolf finden auch die heutigen Jugendlichen wieder „cool“.

Steffi

Trainer

Steffi Ruppel

DER NEUE
TRENDSPORT

Mit Beobachtung
für zu Hause

doggi GOLF

MINIGOLF FÜR HUNDENASSEN

CADMOS





Anhang

Über die Autorin

Steffi Rumpf lebt mit ihrem Mann, ihren beiden jugendlichen Kindern, zwei Hunden und Kaninchen außerhalb von Frankfurt am Main. Zur Familie gehören außerdem zwei Pferde.

Seit Mitte der 1990er-Jahre ist sie Hundetrainerin. Zunächst war sie im Verein tätig, wobei der Schwerpunkt auf Agility lag. Seit 2005 betreibt sie bei Darmstadt ihre eigene Hundeschule „doggi-fun“ mit einem vielfältigen Angebot. Mit dem Cavaletti-training für Hunde entwickelte sie vor Jahren eine gesundheitsfördernde Trainingsform, bei der Hunde über leicht erhöhte Stangen laufen. Nun ist die Sportart doggi-golf hinzugekommen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann entwickelt hat.

Steffi hat bereits zahlreiche Zeitschriftenartikel zum Thema Hundetraining geschrieben sowie die im Cadmos Verlag erschienenen Bücher *Cavalettitraining für Hunde*, *Pudel* (mit Karin Pohl), *Entspannt leben mit Hund* und aktuell *doggi-golf*.

Neben dem regulären Gruppen- und Einzeltraining in unterschiedlichen Sparten gibt sie Seminare in ganz Deutschland und den angrenzenden EU-Ländern sowie Onlinekurse zu verschiedenen Themen.

Steffi Rumpf mit ihren Hunden Kalle und Biene.
(Foto: Thorsten Rumpf)



Wuff, wuff & und schon ist eingelocht -

Minigolf für Hunde? Diese neue Beschäftigung macht kleinen wie großen, jungen wie alten Vierbeinern Spaß! Dabei wird ein Ball vom Hund durch verschiedene Hindernisbahnen geschoben – nur mit der Schnauze. Das Ziel: möglichst schnell einlochen. Trainiert werden kann im Wohnzimmer, im Garten oder gemeinsam mit Freunden, denn doggi-golf funktioniert auch im Team. Mit Trainingstipps vom ersten Anschubsen bis zum Anzeigeverhalten beim Einlochen, mit hilfreichen Ideen zum kreativen Bahnenbau und den nötigen Informationen zu den Spielregeln bietet dieses Buch alles, was Sie für den Einstieg in ein neues Hobby wissen müssen.

Aus dem Inhalt:

- doggi-golf – was ist das eigentlich?
- Material – Bälle und Bahnen
- Wie anfangen – erste Trainingsschritte
- Hindernisse
- Fehler vermeiden

CADMOS



Die Autorin

Steffi Rumpf betreibt mit ihrem Mann Thorsten seit 2005 die Hundeschule „doggi-fun“ im Rhein-Main-Gebiet. Sie gibt Seminare in ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern und bietet neben Grunderziehungsgruppen und diversen Beschäftigungsmöglichkeiten exklusiv das neue doggi-golf an. In ihrem Training geht es immer um den gemeinsamen Spaß, wobei Hunden und Besitzern jeder Stress genommen wird.



www.cadmos.de
www.avbuch.at